

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2002 (BGBl. I S. 1250), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. 2002 I, S. 342), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidda in der Sitzung am 16. September 2003 folgende

2. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung vom 28.08.2002

beschlossen:

§ 1 Abweichende Herstellungsmerkmale

Abweichend von den in § 12 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung festgelegten Merkmalen der endgültigen Herstellung werden für die Erschließungsanlage „Buchwiesenweg“ vor den Grundstücken Flur 1 Nr. 774, 775, 776, 777 und 565/1 nur ein einseitiger Gehweg ausgebaut und vor den Grundstücken Fl. 1 Nr. 766, 767, 768, 769, 770 und 771 im Stadtteil Wallernhausen die beidseitigen Gehwege nicht ausgebaut.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Nidda, den 17. September 2003
Der Magistrat der Stadt Nidda

gez Lucia Puttrich

(Bürgermeisterin)